

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: LEI/VM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-647265 // Jira-Ticket der Erstauslieferung: PK-639539 // Release: 25.05 // ITSM: 357537 // Verfahren: VM-SON // GP: 1470000 Tp5 Weiterverarbeitung

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 21366_U_PK-639539_Tp5Weiterbathe_mit_LEI13029_Starten_Korrektur_2_neu.sql
- 21366_S_PK-639539_Tp5Weiterbathe_mit_LEI13029_Starten_Analyse_2.sql

Sachverhalt/Zweck:

Ein Softwarefehler in der TP 5 Weiterverarbeitung verhindert das Akzeptieren von Rechnungen auf der Leistungserbringer- und Sammelrechnungsebene. Zusätzlich sind die Zahlungen der betroffenen Rechnungen aus den Leistungsmaßnahmen storniert. Sichtbar ist das an den (Storniert)-Labels in den Anweisungsdaten zu einer (Einzel-)Rechnung. Das Skript findet und korrigiert diese Rechnungen der jeweiligen Leistungsmaßnahme und die zugehörigen TP5WeiterverarbeitungsBatches, die auf den LEI13029 gelaufen sind. Die Zahlungen werden wieder gültig gesetzt. Die Batches werden wieder in einen lauffähigen Zustand gebracht.

Änderung zu den bisher ausgelieferten Skripten:
Bisher war es bei Leistungserbringerrechnungen zu Unrecht Voraussetzung, dass eine Zahlung zur Zuzahlung (Differenzbetrag Versicherte im Zuzahlungscontainer des Registers >Rechnung<) existiert.

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB ☒ Korrekturclient

Team Leistungen		04.09.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Was muss beachtet werden?

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

Die Ausführung der Datei 21366_S_PK-

639539_Tp5Weiterbatche_mit_LEI13029_Starten_Analyse_2.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 21366_U_PK-

639539_Tp5Weiterbatche_mit_LEI13029_Starten_Korrektur_2_neu.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Da das Skript die betroffenen TP5WeiterverarbeitungsBatches erneut anstößt, kann es zu längeren Laufzeiten kommen. Deshalb sollten die Skripte in einer dialogarmen Zeit oder außerhalb des Dialogs eingesetzt werden.

Die Ausführung der Datei 21366_U_PK-

639539_Tp5Weiterbatche_mit_LEI13029_Starten_Korrektur_2_neu.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 21366_S_PK-

639539_Tp5Weiterbatche_mit_LEI13029_Starten_Analyse_2.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Was wird im Bestand verändert?

Die Zahlungen der betroffenen Rechnungen werden von "Storniert" auf "Gültig" zurückgesetzt, die Batchschritte und die Batches werden auf "zum Fortsetzen" bereit gesetzt.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja

☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.05

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja

☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Es gibt einen Parameter, der mit einem Datum versorgt werden muss. Der Parameter schränkt die Suche nach beschädigten Datensätzen zeitlich ein. Wird z. B. der 01.06.2024 eingegeben, werden alle Datensätze gesucht, deren Einspieldatum $\geq$ 01.06.2024 ist. Dieses Skript ersetzt das Skript mit der SQL-Portal-Id 21268. Das Skript mit der Id 21268 hat zu wenig Datensätze aufgegriffen.

Team Leistungen		04.09.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

mail: LEI@support.iscmuenster.de